

2022



Verband
Evangelische Kirchenmusik
in Württemberg e.V.

Fortbildungen
Freizeiten
Reisen

Vorwort	3
Programmübersicht 2022	4
Sonderveranstaltungen	6
Chor • Stimme • Ensemble	10
Orgel • Taste	17
Weitere Themen	28
Freizeiten • Reisen	30
Termine anderer Veranstalter	36
Bibliotheken	54
Formblatt	55
Hinweise	57
Impressum • Adressen	58
Anmeldeformular	59



Liebe Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, liebe Chorsängerinnen und -sänger, liebe (kirchen-)musikbegeisterte Menschen in unserer Landeskirche!

Nach zwei sehr turbulenten Jahren 2020 und 2021 wünschen wir Ihnen und uns, dass im Jahr 2022 alles wieder weitgehend normal läuft und alle unsere geplanten Veranstaltungen stattfinden können.

Wir haben eine sehr spannende Tagung im Stift Urach und drei regionale Kinderchor-Tage auf dem Plan. Neu ist ein „Orgelcamp für junge Leute“ in Zusammenarbeit mit der HKM Tübingen. Im Zusammenhang mit dem aktuellen „Instrument des Jahres“ haben unsere Seminare noch einmal einen Schwerpunkt im Bereich Orgel. Darüber hinaus bieten wir die bewährten Reisen und Singfreizeiten an, sowie die Orgelstudienfahrt nach Dresden, die leider auf 2022 verschoben werden musste.

Im zweiten Teil stellen wir ausgewählte Veranstaltungen anderer Einrichtungen vor, die wir für empfehlenswert halten und unser Angebot ergänzen.

Noch mehr Informationen zu den Fortbildungen, Freizeiten und Reisen sowie zu vielen anderen interessanten Themen finden Sie auf unserer Webseite
www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

Über die Webseite können Sie sich auch schnell und einfach zu einer Veranstaltung anmelden.

Nun wünschen wir Ihnen interessante Entdeckungen beim Lesen dieses Fortbildungsprogramms und freuen uns über Ihr Interesse.

Ihr Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.



Programmübersicht 2022

04.-09.01.	K	Weihnachtliche Chortage 2022	49
17.-19.01.	W	Öffentlichkeitsarbeit & Printmedien	43
19.-21.01.	W	Kommunikation für Kirchenmusiker/innen	43
31.1.-02.02.	W	Selbstmanagement und Büroorganisation	43
04.-06.02.	L	Lebendiger Kinderchor	44
05.02.	V	Einführung in das Notensatzprogramm "capella"	28
19.02.	V	Chorpraxis im digitalen Zeitalter	16
19.02.	W	Singen • Tanzen • Feiern	42
02.-05.03.	V	Kirchenmusiktagung Urach 2022	7
05.03.	V	Bereichsversammlung	9
04.-06.03.	K	Das Verkosten des Wortes	48
12.03.	W	Neuerscheinung: 22 x Erfolgserlebnis	37
26.03.	V	Pop-Liedbegleitung an Orgel und Klavier	17
02.04.	V	Soundpainting	10
08.-10.04.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop I	40
19.-24.04.	V	Orgelwoche am Bodensee	18
19.-24.04.	K	Ostersingwoche	49
07.05.	V	Orgelmusik aus den USA	20
13.-15.05.	L	Oratorienkurs	45
16.05.	W	Konvent der Bezirkskantor/innen	36
05.-11.06.	V	Orgelreise: Orgeln zwischen Wein und Schnee	30
13.-15.06.	W	Kammermusikurs für Senioren	39
15.-19.06.	V	Orgelstudienfahrt Dresden	32
16.-18.06.	V	Chorleitungswerkstatt	12
16.-19.06.	K	Gospelsingen - Gemeinschaft im Groove	50
24.-26.06.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop II	40
25.06.	V	Dem Orgelbauer über die Schulter geschaut...	26

Programmübersicht 2022

28.06.	W	Audition für professionelle Sängerinnen und Sänger	36
03.07.	V	Landeskinderchortag Reutlingen	6
10.07.	V	Landeskinderchortag Aalen	6
13.-17.07.	W	Bahn-Orgelreise in Bad Herrenalb	52
17.07.	V	Landeskinderchortag Öhringen	6
18.-19.07.	V	Improvisation im Orgelunterricht - Methodik des Liturgischen Orgelspiels	22
18.-22.07.	L	Singen ein Leben lang!	45
01.-10.08.	V	Sing- und Musizierfreizeit	34
08.-15.08.	W	Musikwoche für junge Leute	38
24.-30.08.	W	Fahrrad-Orgelreise Westthüringen	53
29.08.-03.09.	K	Choratelier musica sacra	51
08.-11.09.	V	Orgelcamp für junge Leute	24
11.09.	W	Orgel-Radtour am Tag des offenen Denkmals	38
23.-24.09.	V	Mal wieder was für die Stimme tun...	14
08.10.	V	Singen • Tanzen • Feiern	42
15.10.	V	Orgelmusik im Gottesdienst	27
14.-16.10.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop III	40
24.-28.10.	V	Singfreizeit für Ältere	35
24.-28.10.	K	Kirchberger Singwoche	50
12.11.	L	Sing and move	46
02.-04.12.	L	Seht, die erste Kerze brennt!	46
16.-17.12.	W	Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben	42
27.-30.12.	L	Musikalische Auszeit	47

V	Verband
M	musikplus
L	Landesakademie Ochsenhausen
K	Kloster Kirchberg
W	Weitere Anbieter

7. Landeskinderchortag 2022 – in der Region

Termin:	Sonntag, 3. Juli 2022 • 9.30 – ca. 16.30 Uhr	1
Ort:	Reutlingen	
Termin:	Sonntag, 10. Juli 2022 • 9.30 – ca. 16.30 Uhr	2
Ort:	Aalen	
Termin:	Sonntag, 17. Juli 2022 • 9.30 – ca. 16.30 Uhr	3
Ort:	Öhringen	

Alle Kinderchöre sind herzlich eingeladen, einen schönen Tag beim Landeskinderchortag zu verbringen! Die drei regionalen Landeskinderchortage sind inhaltsgleich.

Programm:	• Gemeinsames Singen und Feiern in Gottesdiensten • Mittagspause mit Spielstraße • Uraufführung eines Musicals
Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kantoren: Michaela Frind (Reutlingen) KMD Thomas Haller (Aalen) KMD Stefanie und KMD Jürgen Breidenbach (Öhringen) sowie den örtlichen Mitarbeiterteams

Alle beim Verband gemeldeten Kinderchöre erhalten Anfang 2022 eine Einladung mit Informationsmaterial und Anmeldeunterlagen. Kinderchöre, die nicht Mitglied im Verband sind, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.



Landeskinderchortag Göppingen

Mittwoch – Samstag • 2. – 5.3.2022

Kirchenmusiktagung 2022

Musik im Gottesdienst
als Fenster zum Himmel

Musik im Spannungsfeld von Funktionalität,
Spiritualität und Digitalität

Die Zeit der Pandemie hat in der kirchenmusikalischen Arbeit einen Fokus auf die Musik im Gottesdienst gelegt – als dem zentralen Ort, an dem gemeinsames Musizieren zumindest in kleinen Besetzungen noch möglich war. Gleichzeitig war aber das für den protestantischen Gottesdienst konstitutive Singen der versammelten Gemeinde über viele Monate untersagt. Erfahrungen, die ganz neu dazu führen, über die Funktionen der Musik im Gottesdienst nachzudenken und der Spiritualität im Gottesdienst nachzuspüren. Zudem stellen sich Fragen bezüglich der digitalen Formate und Möglichkeiten im gottesdienstlichen Kontext.

Zu diesen Themen bietet die Kirchenmusiktagung eine Plattform für Impulse und gegenseitigen Austausch.

Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbbeauftragter der EKD, führt uns zum Einstieg an die biblischen Gottesbilder und ihre klangliche Präsenz im Gottesdienst heran. Dr. Stephan Reinke, Kirchenmusiker und Dozent in Lübeck und Witten sowie Mitglied der Liturgischen Konferenz, spricht über die Funktion gottesdienstlicher Musik und Dr. Evelina Volkmann (Fachstelle Gottesdienst Württemberg) wird unter dem Titel: „Feiert Gott digital?!“ über Erkenntnisse aus den digitalen Gottesdienstformaten berichten, Umfrageergebnisse vorstellen und diese aus theologischer, ekklesiologischer und anthropologischer Sicht bewerten.



Dr. Johann Hinrich Claussen



Dr. Evelina Volkmann



Prof. Thomas Mandl



Bachchor Stuttgart



Stephan Reinke



KMD Prof.
Jörg-Hannes Hahn

Mancherorts waren die Gottesdienste in der Pandemiezeit bezüglich der Anzahl der Gottesdienstbesucher vielleicht schon ein Einüben auf die Entwicklungen und Situationen, auf die wir als Kirche zugehen. Die Freiburger Studie: „Kirche im Umbruch – Projektion 2060“ stellt hier belastbare Fakten zusammen, die Grundlage für zielgerichtetes kirchliches Handeln in den kommenden Jahren – gerade auch

im gottesdienstlichen Bereich – sein können. Dr. Fabian Peters, maßgeblich an diesem Forschungsprojekt beteiligt, präsentiert die Studie.

In einem Podiumsgespräch stellen wir verschiedene Gottesdienstkulturen und -formate der jungen Generation vor und diskutieren die unterschiedlichen Erfahrungen. Seminar- und Workshopeinheiten geben die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch über unser Selbstverständnis als Kirchenmusiker, die gelingende Kommunikation zwischen Pfarramt und Kantorat, die Zukunft des Gemeindelieds und Gebärden/Tanz als körperliche Ausdrucksdimension von Musik.

Musikalisch wird die Tagung in dreierlei Weise geprägt sein: KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn, Kirchenkreiskantor in Stuttgart, gestaltet das Konzert mit Musik des zeitgenössischen Komponisten Beat Furrer zusammen mit Solisten und dem Bachchor Stuttgart. Tägliche Andachten öffnen jeweils einen anderen musikalisch-spirituellen Klangraum. Prof. Thomas Mandl, der neue Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, leitet den Tagungsschor.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) KMD Peter Ammer (Nagold)	
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach	
Beginn:	14.30 Uhr	
Ende:	nach dem Mittagessen (ca. 13 Uhr)	
Kosten	320 €	Einzelmitglieder
(3 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	350 €	Nichtmitglieder
	30 €	Einzelzimmer-Zuschlag
	100 €	Ermäßigung für Studierende und Kirchenmusiker/innen im Praktikum
Mindestteilnehmer:	40 Personen	
Anmeldeschluss:	3. 12. 2021	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 28. 1. 2022		

Samstag, 5. 3. 2022 • 9.15 – 10 Uhr

Bereichsversammlung

der Bereiche „Chöre“, „Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“ und „Orgel“

Die Vorsitzenden David Dehn und Peter Ammer berichten über die Arbeit des Verbandes und aktuelle Entwicklungen in der Kirchenmusik.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) KMD Peter Ammer (Nagold)
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Näheres zu gegebener Zeit in den „Württembergischen Blättern für Kirchenmusik“.	

Samstag, 2.4.2022 • 10 – 17 Uhr

5

Soundpainting – Stiltpische Klanggestaltung im Chor



Den Klang eines Chores zu gestalten, ist eine spannende und faszinierende Aufgabe! Unterschiedliche Epochen und Stile erfordern zudem verschiedene „Sounds“, um gut zu klingen: Ein romantisches Stück soll anders klingen als ein Madrigal; Gospel hat andere Stilmittel als eine Popballade. Es eröffnet sich ein ganz neuer Gestaltungsspielraum, wenn ein Repertoire an vielfältigen Chorklängen eingeübt ist. Eine weitere wichtige Frage ist, wie die einzelnen Sängerinnen und Sänger lernen können, gut mit ihrer Stimme umzugehen und Fehlhaltungen oder muskuläre Verspannungen abzubauen. In diesem Seminar wird mit unterschiedlichen Stimmklängen experimentiert; sie werden anschaulich anhand der Physiognomie der Stimme erklärt und auch gleich an passender Choraliteratur ausprobiert.

Sylke Pfau ist seit vielen Jahren Coach für Stimme und Gesang. Speziell durch ihre Ausbildung „Estill Figure Proficiency“ in Estill Voice Training kann sie Sänger/innen ermutigen und anleiten, die Funktionalität der Stimme in all ihren Möglichkeiten und Facetten zu nutzen, um dadurch Lieder unterschiedlicher Stile ganz individuell gestalten zu können. Die Freude an der eigenen Stimme und deren Ausdrucksvielfalt zu teilen ist ihre Vision. www.sylke-pfau.de

Estill Voice Training (EVT) ist ein evidenzbasiertes Modell der Stimm- und Sprachbildung. Durch Training von Muskelgruppen können schnell und nachvollziehbar Ergebnisse erzielt werden. Das übergeordnete Ziel ist die sichere Beherrschung des Stimmwerkzeugs für alle Stilstiken ohne jegliche ästhetische Vorbehalte.



Carmen Andruschkewitsch studierte Kirchenmusik in Tübingen und ist seit 2008 Kantorin an der evangelischen Kirche in Rottenburg/Neckar. Seit 2013 ist sie außerdem Bildungsreferentin des Verbandes Evangelische Kirchenmusik Württemberg.

Leitung:	Carmen Andruschkewitsch (Rottenburg) Sylke Pfau (Weil im Schönbuch)
Ort:	Ev. Gemeindezentrum Kirchgasse 18, 72108 Rottenburg
Kosten (Seminargebühr):	40 € Einzelmitglieder 50 € Nichtmitglieder 10 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	12 Personen; maximal 30 Personen
Anmeldeschluss:	16.3.2022
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	23.3.2022



Donnerstag – Samstag, • 16. – 18.6.2022

6

Chorleitungswerkstatt

für aktive und angehende Chorleiter/innen



Zur Chorleitungswerkstatt sind alle eingeladen, die mit einer Chorleitungsausbildung beginnen oder intensiv an ihrem Weiterkommen als Chorleiter/in arbeiten möchten.

Die Themen reichen von den Grundlagen der Schlagtechnik über Methodik der Stimmbildung und Probendidaktik bis zur stilgerechten Interpretation von Chorwerken. Der Kurs ist sowohl für Einsteiger als auch zur Fortbildung und Auffrischung für erfahrene Chorleiter/innen oder als kompakte Vorbereitungsphase auf einen Befähigungsnachweis oder eine C-Prüfung geeignet.

Ein Notentisch zum Stöbern und die Möglichkeit zur Einzelbetreuung ergänzen das Programm.



David Dehn studierte Kirchenmusik in Esslingen. Seit 1997 ist er Bezirkskantor in Neuenstadt und seit 2000 Leiter der Chorleitungswerkstatt des Verbandes. Seit 2008 Vorsitzender des Bereichs „Chöre“ im Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. und Herausgeber von Noteneditionen im Chor- und Kinderchorbereich.

Heidrun Dierolf studierte Kirchenmusik in Esslingen und Tübingen. Seit 2001 ist sie in Obersulm/Willsbach als Kantorin und Gesangspädagogin tätig. Langjährige Mitarbeit im Verband bei Fortbildungen im Bereich Chorleitung und Stimmbildung.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) Kantorin Heidrun Dierolf (Willsbach)	
Ort:	Haus der Musik und Begegnung Marktstr. 14, 74585 Brettheim	
Beginn:	10.30 Uhr	
Ende:	19 Uhr (nach dem Abendessen)	
Kosten 2 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	138 €	Einzelmitglieder
	158 €	Nichtmitglieder
	22 €	Einzelzimmer-Zuschlag
	30 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	15 Personen; maximal 35 Personen	
Anmeldeschluss:	5. 4. 2022	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 12. 5. 2022		



Freitag – Samstag • 23. – 24.9.2022

7

Mal wieder was für die Stimme tun...**Zwei Intensiv-Tage Gesang
für hauptamtliche Kirchenmusiker/innen**

Mal wieder ein Lied, eine Arie oder Chorstimme sängerisch erarbeiten, dabei mit neuen Impulsen die eigene Stimme aufpolieren, die im beruflichen Alltag zwar ständig benutzt, doch oft nur wenig gepflegt werden kann. Neben Gesangsunterricht, Korrepetition und der Plenumsarbeit gibt es auch Zeit und Raum zum Üben und Umsetzen der Anregungen. Übungen zu Haltung und Atmung sowie (wenn zeitlich möglich) Fragen zur chorischen Stimmbildung ergänzen das Kursangebot.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung für die gemeinsame Körper- und Atemarbeit sowie zwei bis drei vorbereitete Werke. Die Werke bitte bei der Anmeldung angeben.

Ablauf:

Vormittags: Gemeinsamer Beginn mit Körper- und Atemarbeit. Danach parallel (getrennt) Einzelunterricht mit der Gesangsdozentin und der Pianistin. Am Nachmittag Unterricht mit beiden Dozentinnen im Plenum. Möglichkeiten zum Üben.

Die Mezzosopranistin **Christine Müller** studierte an den Musikhochschulen in Trossingen und Wien Gesang und rundete ihre Ausbildung durch Meisterkurse u.a. bei Brigitte Fassbaender, Edith Mathis und Jessica Cash sowie durch die Arbeit mit Elisabeth Glauser und Anna Reynolds ab.

Als Dozentin an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg und an der Musikhochschule Trossingen sowie bei Meisterkursen hat sie sich mittlerweile selbst einen hervorragenden Namen als Pädagogin gemacht. Daneben ist Christine Müller gefragter Gast auf Konzertpodien im In- und Ausland. Verschiedene CD-Aufnahmen der Sängerin erschienen u.a. im Carus-Verlag und bei Cavalli-Records.

Im Jahre 2012 mit dem Sonderpreis für Liedbegleiter beim Internationalen Wettbewerb für Liedkunst ausgezeichnet, lässt die Pianistin **Kerstin Mörk** mit einem breit gefächerten Repertoire von Kammermusik und Liedern bis hin zu Sololiteratur aufhorchen. Kerstin Mörk war als Korrepetitorin an der HMDK Stuttgart und der Kunstuni Graz angestellt. Seit 2020 unterrichtet sie als Dozentin für Klavier an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg.



Leitung:	Christine Müller (Tübingen)	
Mitarbeit:	Kerstin Mörk (München)	
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen	
Beginn:	10 Uhr	
Ende:	gegen 20 Uhr	
Kosten	260 €	Einzelmitglieder
(1 ÜN, Vollpension,	285 €	Nichtmitglieder
Seminargebühr):	10 €	EZ-Zuschlag
Teilnehmerzahl:	8 Personen	
Anmeldeschluss:	15. 7. 2022	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl:	23. 8. 2022	



Samstag, 19.2.2022 • 10 – 17 Uhr

8

Chorpraxis im digitalen Zeitalter



Die Digitalisierung führt auch zu einem Wandel in der Chormusik. Die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie hat diesen Wandel beschleunigt und unseren Chören neue Möglichkeiten in Kommunikation und Probenarbeit aufgezeigt. Die große Herausforderung ist, sich in diesen Bereich einzuarbeiten und zu entscheiden, was für die eigene Chorpraxis sinnvoll und machbar ist.

Unser Referent Tobias Weierberger nutzt für seinen Chor seit Jahren die Möglichkeiten von digitaler Kommunikation und Internet. Er wird verschiedene Anwendungen und Beispiele vorstellen, die dann auch direkt von den Teilnehmern ausprobiert werden.

Themen sind: Medien in der Chor-Kommunikation • Umgang mit Noten-Programmen (am Beispiel von MuseScore) • Erstellung von Sing-Along-Dateien • Einrichtung von internen Webseiten • einfache Funktionen eines „digitalen Mischpults“ • Musik-Datenbanken im Internet

Das Seminar findet über Skype statt. Für die Teilnahme wird ein PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt.

Tobias Weierberger: Geboren 1978 • Organist seit 1995 • Abitur 1998 • Diplom-Wirtschaftsmathematiker 2007 • C-Ausbildung 2010 • Nebenberuflicher IT-Dozent seit 2010 • Nebenberuflicher Chorleiter seit 2011

Leitung:	Tobias Weierberger (Stuttgart)	
Ort:	digital	
Kosten (Seminargebühr):	43 €	Einzelmitglieder
	53 €	Nichtmitglieder
	10 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 15 Personen	
Anmeldeschluss:	3.2.2022	
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	11.2.2022	

Samstag, 26.3.2022 • 10 – 17 Uhr

9

Pop-Liedbegleitung an Orgel und Klavier

Tagesseminar für nebenamtliche Organistinnen und Organisten

Im Evangelischen Gesangbuch, vor allem aber in dem Liederheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder *plus*“, findet man etliche neue geistliche Lieder, die nicht mehr im Stil klassischer Choralsätze begleitet werden können, sondern einer entsprechenden poplarmusikalischen Darstellung bedürfen. In diesem Tagesseminar werden Grundsätze zur Begleitung neuer Lieder an Klavier und Orgel erarbeitet. Dabei geht es um das Spiel nach Akkordsymbolen, um Begleitpatterns, Intros und Zwischenspiele sowie um Fragen der Artikulation. Die Teilnehmer bereiten Lieder vor, an denen dann exemplarisch gearbeitet wird.

Urs Bicheler studierte Kirchenmusik A mit zusätzlichem Wahlhauptfach „Poplarmusik“ an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen und ist seit 2015 als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Wendlingen am Neckar tätig. Als Keyboarder ist er mit verschiedenen Bands in Deutschland, Belgien und Österreich unterwegs. Seit 2016 ist er Studienleiter für die C-Pop-Ausbildung sowie Orgelsachverständiger der württembergischen Landeskirche.



Leitung:	Urs Bicheler (Stuttgart)		
Ort:	Johanneskirche & Gemeindehaus Kirchplatz 1, 74653 Künzelsau		
Kosten (Seminargebühr):	28 €	Einzelmitglieder	
	38 €	Nichtmitglieder	
	5 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen	
Mindestteilnehmer:	8 Personen; maximal 15 Personen		
Anmeldeschluss:	10.3.2022		
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 17.3.2022			
In Kooperation mit dem Bezirkskantorat Künzelsau.			

Dienstag – Sonntag • 19. – 24. 4. 2022

10

Orgelwoche am Bodensee**Intensives Üben und Unterricht**

Der Kurs richtet sich an Organistinnen und Organisten im Nebenberuf sowie an Orgelschüler/innen. Der Unterricht gliedert sich in Orgelliteraturspiel und liturgisches Orgelspiel. Die beiden Dozenten beraten die Teilnehmer entsprechend dem individuellen Leistungsstand. Es stehen ausreichend Instrumente zum Üben zur Verfügung.

Zum Abschluss der Tagung gestalten die Teilnehmer gemeinsam einen Gottesdienst und eine Orgelmatinee. In der Freizeit lädt die traumhafte Landschaft direkt am Bodensee zum Wandern und anderen Aktivitäten ein.



Jens Wollenschläger stammt aus Landau in der Pfalz und studierte Kirchenmusik (A) in Stuttgart bei Bernhard Haas (Orgel), Hans Martin Corrinth (Improvisation) u.a. sowie in der Solistenklasse (Konzertexamen mit Auszeichnung) bei Pieter van Dijk in Hamburg. Er war als Kantor und Organist am Ulmer Münster (Praktikantenstelle), mit einem Teilauftrag als Bezirkskantor in Aalen und als Kantor in Stuttgart-Möhringen tätig. Im Jahre 2014 wurde er als Professor für Orgel an die Hochschule für Kirchenmusik Tübingen sowie als Erster Organist an die dortige Stiftskirche St. Georg berufen. Seit März 2015 ist er Prorektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.



Andreas Gräsle studierte Kirchenmusik und Orgel in Stuttgart, Saarbrücken und Trossingen. Seine Lehrer waren Jon Laukvik, Daniel Roth und Andrea Marcon. Seit April 2003 ist er als Bezirkskantor an der Konstanzer Kirche in Ditzingen tätig. Außerdem ist er ein gefragter Kammermusik-Partner und Continuo-Spieler und gibt Konzerte als Organist und Cembalist.



Leitung:		Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen) BK Andreas Gräsle (Ditzingen)
Ort:		Gästehaus St. Theresia Moos 2, 88097 Eriskirch
Beginn:		11 Uhr
Ende:		13 Uhr (nach dem Mittagessen)
Kosten		540 € Einzelmitglieder
(5 ÜN, Vollpension,		590 € Nichtmitglieder
Seminargebühr):		80 € Einzelzimmer-Zuschlag
		100 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Es stehen wenige preisgünstigere Pilgerzimmer zur Verfügung, die auf Anfrage vergeben werden.		
Mindestteilnehmer:		10 Personen; maximal 16 Personen
Anmeldeschluss:		18. 2. 2022
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl: 21. 3. 2022		



Samstag, 7.5.2022 • 10 – 17 Uhr

11

Orgelmusik aus den USA

...kennenlernen, musizieren, interpretieren

Orgelmusik aus den USA ist hierzulande weitgehend unbekannt. Dabei gibt es eine fast unüberschaubare Menge an faszinierenden Werken in allen Schwierigkeitsstufen, die zudem oft ausgesprochen praxistauglich sind.

Die beiden Dozenten, Philip Hartmann (Ulm) und Carson Cooman (Cambridge, USA) werden einen Einblick in diesen äußerst vielfältigen Musikkosmos geben und die aktiven Teilnehmer/innen unterrichten. Gespielt wird US-amerikanische Orgelmusik des 20. und 21. Jahrhunderts. (Interessierte können über die Geschäftsstelle eine Literaturliste mit empfehlenswerten Notenausgaben anfordern als Hilfe bei der Stückauswahl.)

Die Orgel der Pauluskirche Ulm eignet sich in ganz besonderer Weise für diese Musik: orgel-pauluskirche-ulm.de

Im Anschluss an das Seminar findet um 18 Uhr ein öffentliches Konzert mit Carson Cooman in der Pauluskirche statt, zu dem die Kursteilnehmer/innen herzlich eingeladen sind.

Philip Hartmann studierte Kirchenmusik und Musikwissenschaften in Berlin, Hamburg, Bremen und den USA. Er ist Bezirkskantor für das Dekanat Ulm und Organist an der dortigen Pauluskirche sowie am Ulmer Münster. Er ist Mitherausgeber des bei Bärenreiter/Metzler erschienenen Standardwerkes „Handbuch Orgelmusik“. Seit vielen Jahren befasst er sich intensiv mit amerikanischer Orgelmusik.

Carson Cooman wurde an der Harvard University und der Carnegie Mellon University ausgebildet. Er ist Composer in Residence an der Harvard University und Organist an der dortigen Memorial Church. Seine Musik wurde bereits auf allen sechs bewohnten Kontinenten aufgeführt und auf bislang mehr als 40 CDs eingespielt. Er gilt als einer der besten Kenner zeitgenössischer und amerikanischer Orgelmusik.



Leitung:	BK Philip Hartmann (Ulm) Carson Cooman (Cambridge, USA)
Ort:	Pauluskirche Ulm Frauenstr. 110, 89073 Ulm
Kosten (Seminargebühr):	Aktive Teilnahme: 40 € Einzelmitglieder 50 € Nichtmitglieder 10 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen Passive Teilnahme: 15 €
Mindestteilnehmer:	6 aktive Personen; maximal 10 aktive Personen. Maximal 10 passive Personen.
Anmeldeschluss:	21. 4. 2022
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	28. 4. 2022
In Kooperation mit dem Bezirkskantorat Ulm.	



Montag – Dienstag • 18. – 19. 7. 2022

12

**Improvisation im Orgelunterricht –
Methodik des Liturgischen Orgelspiels**



Vorge stellt werden Improvisationstechniken, die zunächst sehr einfach auszuführen sind und auch von Orgelschülern realisiert werden können, die man aber systematisch erweitern kann. Diese Techniken werden auf Intonationen und Choralvorspiele angewendet.

Christiane Michel-Ostertun ist Professorin für Orgel-Improvisation an den Hochschulen für Kirchenmusik in Herford und Heidelberg. Sie gibt zahlreiche Kurse und Orgelkonzerte, auch mit Improvisation zu Stummfilmen. Ihre Lehrbücher zur Orgel improvisation und seit 2020 die Tutorials bei youtube sind weit verbreitet, darüber hinaus gibt sie Fortbildungen im deutschsprachigen Raum. Die Methodik der Orgel improvisation liegt ihr besonders am Herzen.

Außerdem ist sie als Chorleiterin eines Oratori en- und eines Kammerchors sowie als Kompo nistin tätig. Sie hat zahlreiche Werke für Orgel, Chor und Bläser sowie Oratorien mit szenischen Elementen veröffentlicht. Ihre Orgelkonzerte für Kinder werden nicht nur in Deutschland regel mäßig aufgeführt.

Christiane Michel-Ostertun studierte in Detmold, Stuttgart und Karlsruhe Orgel, Klavier und Kirchenmusik. Sie schloss mit der staatlichen Musiklehrerprüfung, der A-Prüfung und dem Konzertexamen ab. Sie wohnt in Mannheim, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Leitung:	Prof. Christiane Michel-Ostertun (Mannheim)		
Tagungsort:	Ev. Martinskirche Münsingen Pfarrgasse, 72525 Münsingen		
Unterkunft:	Biosphärenhotel Gasthof Hermann Marktplatz, 72525 Münsingen		
Beginn:	10 Uhr		
Ende:	15 Uhr		
Kosten (1 ÜN, Vollpension, Seminargebühr):	230 €	Einzelmitglieder	
	260 €	Nichtmitglieder	
	16 €	Einzelzimmer-Zuschlag	
	60 €	Ermäßigung für Studierende und Kirchenmusiker/innen im Praktikum	
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 14 Personen		
Anmeldeschluss:	6. 6. 2022		
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 15. 6. 2022			



Donnerstag – Sonntag • 8. – 11. 9. 2022

13

Orgelcamp für junge Leute**Lernen und Leben in Tübingen**

Wir laden junge Organistinnen und Organisten zwischen 16 und 25 Jahren ein, vier Tage in Tübingen zu verbringen! An der Hochschule für Kirchenmusik unserer Landeskirche erhalten alle Teilnehmer täglich Unterricht in Literatur und Improvisation bei den Orgeldozenten Prof. Jens Wollenschläger und Johannes Fiedler. Workshops zum Begleiten von neuem Liedgut, zur Orgelkunde und Interpretation runden das Programm ab. Am Abend entdecken wir die Unistadt Tübingen.

Die Gruppe ist in der Jugendherberge, nicht weit von der HKM, untergebracht und wird durch Kantorin Johanna Machado betreut und begleitet.

Zum Abschluss gestalten alle Teilnehmer gemeinsam den Gottesdienst und eine Orgelmatinée in der Stiftskirche.



Jens Wollenschläger ist seit 2014 Professor für Künstlerisches und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen sowie Erster Organist der dortigen Stiftskirche St. Georg. Er stammt aus Landau in der Pfalz und studierte Kirchenmusik (A) in Stuttgart bei Bernhard Haas (Orgel), Hans Martin Corrinth (Improvisation) u.a. sowie in der Solistenklasse (Konzertexamen mit Auszeichnung) bei Pieter van Dijk in Hamburg. Im März 2015 wurde er vom Senat der Hochschule als Prorektor gewählt.



Johannes Fiedler studierte Kirchenmusik (A) in Stuttgart bei Ludger Lohmann (Literatur), Johannes Mayr und Jürgen Essl (Improvisation) sowie Jörg Halubek und Jon Laukvik (Cembalo). Er war 2010 bis 2016 Kirchenmusiker an der ev. Kirche Stuttgart-Gaisburg. Anschließend absolvierte er sein kirchenmusikalisches Praktikum an der Stiftskirche in Herrenberg und arbeitete von 2017 bis 2021 als Bezirkskantor im Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt. Seit Oktober 2021 ist er Bezirkskantor in Herrenberg und unterrichtet als Lehrbeauftragter für Orgel, Improvisation, Cembalo und Continuo an der HKM Tübingen.

Johanna Machado studierte Kirchenmusik mit Wahlhauptfach Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. Sie arbeitete als Kantorin in der Ev. Kirchengemeinde Lauffen am Neckar und unterrichtet derzeit Musik an der Schule. Außerdem ist sie als Chorleiterin, Keyboarderin und Musikteamcoach im Ev. Jugendwerk Württemberg tätig.



Leitung:	Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen) Bezirkskantor Johannes Fiedler (Herrenberg) Kantorin Johanna Machado (Öhringen)
Ort:	Hochschule für Kirchenmusik Gartenstr. 12, 72074 Tübingen
Beginn:	10 Uhr
Ende:	nach dem Mittagessen
Kosten (3 Ü im Mehrbett- zimmer/Halb- pension, Unterricht):	195 € Einzelmitglieder 225 € Nichtmitglieder
Mindestteilnehmer:	8 Personen; maximal 12 Personen
Anmeldeschluss:	7. 7. 2022
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl:	8. 8. 2022



Samstag, 25. 6. 2022 • 10 – 16.30 Uhr

14

Dem Orgelbauer über die Schulter geschaut...**Besichtigung der Orgelmanufaktur Gebr. Link und der romantischen Orgel der Stadtkirche Giengen**

Wir besuchen die älteste noch bestehende Orgelbaufirma in Württemberg, die „Giengener Orgelmanufaktur Gebrüder Link“ und erleben dort in den 170 Jahre alten Werkstatträumen die Herstellung von neuen Orgeln und Orgelre-staurierungen. Außerdem erfahren wir etwas über die Kunst der Intonation, der Klanggebung von Orgeln.

Am Nachmittag besichtigen und hören wir die original erhaltene Link-Orgel (III/51) von 1906 in der Ev. Stadtkirche Giengen als eine der wichtigsten spätromantischen Instrumente Süddeutschlands.

Hans-Martin Braunwarth studierte nach einer Ausbildung zum Orgelbauer Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Bis 2020 Kirchenmusiker an der Heilbronner Christuskirche, ab 2021 Kantor und Organist der Ev. Kirchengemeinde Schnaitheim/Heidenheim. Seit 2011 zudem Orgelsachverständiger der Ev. Landeskirche Württemberg.

Leitung:	Kantor Hans-Martin Braunwarth (Schnaitheim)
Ort:	Giengener Orgelmanufaktur Gebr. Link Memminger Torplatz 10 und Ev. Stadtkirche Giengen, Kirchplatz 1, 89537 Giengen/Brenz
Kosten (Seminargebühr):	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	8. 6. 2022
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	14. 6. 2022

Samstag, 15. 10. 2022 • 10 – 17 Uhr

15

Orgelspiel im Gottesdienst**Einfache & spannende Ideen, Tipps & Tricks**

In diesem Seminar werden wir uns experimentell inspirierenden Möglichkeiten des liturgischen Orgelspiels u. a. entlang des Evangelischen Gesangbuchs sowie freien Improvisationsformen widmen. In besonderer Weise spielen dabei Fragen zu Registrierung, Artikulation, Phrasierung und Atem bei der Liedbegleitung eine zentrale Rolle. Zusätzlich sollen Möglichkeiten der Kommunikation in den verschiedenen Rollen der Ämter zwischen Orgelspielenden, Pfarrer/innen, Mesner/innen sowie der Gemeinde bei Liedauswahl, Vorbereitung, gemeindedienlichem Begleiten und neuem oder unbekanntem Liedgut beleuchtet werden. Die Reflexion praxisnaher liturgisch-gottesdienstlicher Orgelliteratur und ihrer Interpretation ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Steffen Mark Schwarz ist seit 2012 Kantor und Organist an der Martins- und der Kapellkirche in Albstadt-Ebingen. Weitere Infos finden sich auf der Webseite: www.steffenmarkschwarz.de

Leitung:	Kantor Dr. Steffen Mark Schwarz (Albstadt)
Ort:	Stadtkirche St. Jakobus Kirchstr. 1, 74336 Brackenheim
Kosten (Seminargebühr):	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	6 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	30. 9. 2022
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	5. 10. 2022
In Kooperation mit dem Bezirkskantorat Brackenheim.	

Samstag, 5.2.2022 • 10 – 17 Uhr

16

Einführung in das Notensatzprogramm "capella"



Der Referent Stefan Lust arbeitet seit vielen Jahren mit capella, einem vielseitigen und kostengünstigen Notensatzprogramm. Im Kurs werden die grundlegenden Funktionen der Version "capella 8.0" vorgestellt:

- Erstellen einer Partitur: Systeme, Schlüssel, Taktbezeichnung, Tonart
- Noteneingabe über PC-Tastatur oder Mausklavier
- Notenbearbeitung: Balkensetzung und -steigung, Partituraufteilung, Transposition, Stimmenauszüge usw.
- Texte und Symbole: Textobjekte, Transponierbare Akkordsymbole, Liedtexteditor
- Erleichterte Bearbeitung durch Plugins
- Musik und Sound: Auswahl der Instrumente, Festlegen des Tempos, verschiedene Stimmungen
- Layout und Druck: verschiedene Notensatz-Fonts von Renaissance bis Jazz, PDF- und Grafik-Export
- Im- und Export: MusicXML, Midi, MP3- und Wave
- Vorstellen weiterer capella-Programme: capella-scan, capella reader, capella melody trainer

Für die Teilnahme ist ein eigener Laptop erforderlich. Eine für 15 Tage gültige Testversion von capella8 kann vor dem Kurs kostenlos heruntergeladen werden. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie nach der Anmeldung. Da sich die grundlegenden Funktionen der meisten Notensatzprogramme ähneln, können auch Interessenten für andere Notensatzprogramme (z.B. des kostenlosen Programms Musescore) teilnehmen.

Stefan Lust hat Kirchenmusik an der Hochschule in Esslingen studiert. Er ist seit 1990 als Kantor und Bezirkskantor an der Martinskirche Münsingen tätig. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er eine vielfältige Chorarbeit aufgebaut. Außerdem ist er Gründer und Leiter des Orchesters der Martinskirche Münsingen. Aus seiner beruflichen Praxis hat er viel Erfahrung mit dem Notensatzprogramm „capella“.

Leitung:	KMD Stefan Lust (Münsingen)	
Ort:	Ev. Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9, 72764 Reutlingen	
Kosten	28 €	Einzelmitglieder
(Seminargebühr):	38 €	Nichtmitglieder
	5 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 15 Personen	
Anmeldeschluss:	20.1.2022	
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 27.1.2022		



Pfingstsonntag – Samstag • 5. – 11. 6. 2022

Orgeln zwischen Wein und Schnee

7-tägige Orgelreise nach Graubünden – mit einem elsässischen Vorspiel in Vorarlberg



Der Schweizer Kanton Graubünden ist „eine Schweiz in der Schweiz“ mit einer unglaublichen landschaftlichen und kulturellen Vielfalt. Diese zeigt sich auch in den drei Sprachen: Rätoromanisch, Alemannisch und Italienisch. Entsprechend vielfältig und spannend ist auch die Orgellandschaft: Süddeutsch-alpenländisch geprägt in den Orgeln von Pfäfers, Maienfeld und Mon, Italienisch in Brusio (Serassi, Bergamo 1787) und Ponte in Valtellina (1513). Ein genialer Graubündener Orgelbauer war Georg

Hammer aus dem Prättigau, dessen Orgeln in Ardez (1817) und Davos-Frauenkirch wir besuchen werden.

Die älteste Orgel Graubündens ist die Jenazer Baldachinorgel (um 1550) im Rätischen Museum Chur, eine englisch-romanische Zugabe gibt es in der anglikanischen Kirche zu Davos. Ein kostbares Kuriosum ist die dreimanualige pneumatische Jehmlich-Orgel von 1916 im Schloss Tarasp, die sich der Dresdener Odol-Fabrikant August Lingner in seinen Wohnsitz hatte einbauen lassen.

Das durchaus gewichtige Vorspiel in Vorarlberg liegt "auf dem Weg" und schlägt eine Brücke zu unserer letzten Orgelreise: Der Elsässer Joseph Bergöntzle brachte den französisch-elsässischen Orgelstil ins Montafon (Bludesch, Tschagguns). Das

italienische Veltlin ist auch dabei, gehörte es doch bis 1797 zu Graubünden!

Also eine einmalige, großartige und spannende Reise, die ganz und gar nicht mit landschaftlichen und kulturellen Reizen (und Serpentin...) geizt.

Die ersten beiden Nächte verbringen wir in Feldkirch/Vorarlberg,



17

die weiteren Tage sind wir im Silserhof in Sils Maria untergebracht – einmalig schön gelegen in 1800 m Höhe am Silser See im Oberengadin. Der Silserhof – in einem traditionellen Engadiner Haus – ist seit 1958 eine Tagungsstätte des Evangelischen Jugendwerks Stuttgart.

Beachten Sie bitte den Frühbucher-Rabatt!

Änderungen vorbehalten.



Leitung:	KMD Hans-Eugen Ekert (Erdmannhausen)	
Mitarbeit:	Matthias Fuchs (Affalterbach)	
Abfahrt:	8.30 Uhr, Busspur Jägerstr. 40, Stuttgart	
Rückkehr:	ca. 19.30 Uhr, Busspur Jägerstr. 40, Stuttgart	
Unterkunft:	Hotel Weisses Kreuz Königshofstr. 2, A-6804 Feldkirch Silserhof GmbH, Via da Baselgia 57, CH-7515 Sils-Baselgia GR	
Kosten:	1.190 €* Einzelmitglieder	
	1.240 €* Nichtmitglieder	
	56 € Einzelzimmer-Zuschlag	
	40 € Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen	

In den Kosten enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus der Binder Reisen GmbH/70499 Stuttgart, 6 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleitung, Orgelführungen, Eintrittsgelder zu den Orgelbesichtigungen sowie Begleitheft mit Bildern und Informationen zu allen besuchten Orgeln.

Mindestteilnehmer: 25 Personen; maximal 27 Personen

Anmeldeschluss: 7. 2. 2022

Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl: 4. 5. 2022

*** Frühbucherangebot: Anmeldungen, die bis spätestens 30.11.2021 in der Geschäftsstelle eingehen, werden mit einem günstigeren Preis abgerechnet: 1.090 € für Einzelmitglieder / 1.140 € für Nichtmitglieder.**

Mittwoch – Sonntag • 15. – 19. 6. 2022

18

Orgelstudienfahrt Dresden

Orgelentdeckungen und Unterricht

Auf dem Programm dieser Orgelstudienfahrt stehen in und um die Residenz- und Landeshauptstadt an der Elbe einige außergewöhnliche Instrumente der Orgellandschaft Sachsens in ihren besonderen Räumen – hier werden wir Orgelbauhandwerk und Orgelbaukunst aus fast 300 Jahren entdecken und erleben können.

Im Unterricht bei den beiden Dozenten nähern wir uns der zur jeweiligen Orgel passenden Klangwelt in Literatur und Improvisation und den Gestaltungsmitteln und Charaktereigenschaften der jeweiligen Epoche. Wer gerne die einmalige Gelegenheit zum Unterricht an diesen besonderen Instrumenten wahrnehmen möchte, meldet sich zur aktiven Teilnahme an, wer dem Unterricht der aktiven Teilnehmer/innen zuhören und zuschauen möchte, wählt die passive Teilnahme.



Darüber hinaus freuen wir uns auf lebhaften Austausch und vielfältige Diskussionen rund um die Frage, wie Orgelthemen sinnvoll und spannend an Gemeinden im liturgisch-konzertanten Kontext und darüber hinaus an ein interessantes Konzertpublikum weitergegeben werden können.

Abgerundet wird die Studienfahrt durch ein kleines touristisches Rahmenprogramm.



Steffen Mark Schwarz, seit 2012 Kantor und Organist an der Martins- und Kapellkirche in Albstadt-Ebingen, ist künstlerischer Leiter dieser Orgelstudienfahrt.

Holger Gehring, Kreuzorganist seit 2004, wird vor Ort zur Gruppe dazu stoßen.

Weitere Informationen zu den Dozenten finden sich auf den Webseiten www.holgergehring.de und www.steffenmarkschwarz.de

An folgenden Orgeln ist Unterricht vorgesehen:
Kathedrale Dresden (Silbermann 1755, III/47), Dorfkirche Dittersbach (Gottfried Silbermann 1726, I/14), Loschwitzer

Kirche (Wegscheider 1997, II/20), Christuskirche Dresden (Jehmlich 1905/2013, III/62), Markuskirche Pieschen (Eule 1888, II/26). Darüber hinaus sind Orgelführungen in der Kreuzkirche (Jehmlich 1963/2008, IV/80) und in der Frauenkirche (Kern (Strasbourg) 2005, 68/IV) geplant.

Untergebracht sind wir im modern gestalteten Hotel Holiday Inn Dresden – City South in der Dresdner Südvorstadt, unweit der Altstadt.

Änderungen vorbehalten.

Leitung:	Kantor Dr. Steffen Mark Schwarz (Albstadt) Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)	
Organisation:	Nicole Fadani (Stuttgart)	
Abfahrt:	7 Uhr, Busspur Jägerstr. 40, Stuttgart	
Rückkehr:	ca. 20 Uhr, Busspur Jägerstr. 40, Stuttgart	
Unterkunft:	Hotel Holiday Inn Dresden – City South Bamberger Str. 14, 01187 Dresden	
Kosten:	605 €	Einzelmitglieder – aktive Teilnahme
	565 €	Einzelmitglieder – passive Teilnahme
	655 €	Nichtmitglieder – aktive Teilnahme
	615 €	Nichtmitglieder – passive Teilnahme
	160 €	Einzelzimmer-Zuschlag
	40 €	Ermäßigung für Studierende, Auszubildende, Schüler/innen
In den Kosten enthalten sind die Fahrt im modernen Fernreisebus der GERTH Touristik GmbH/72475 Bitz, 4 Übernachtungen/reichhaltiges Frühstücksbuffet, Lunchpaket für den Rückreisetag, Reiseleitung, Orgelunterricht für die aktiven Teilnehmer/innen, Orgelführungen, Eintrittsgelder zu den Orgelbesichtigungen sowie Begleitheft mit Bildern und Informationen zu allen besuchten Orgeln.		
Mindestteilnehmer:	25 Personen; max. 15 aktive Personen; insgesamt max. 30 Personen	
Anmeldeschluss:	24.3.2022	
Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl: 13.5.2022		

Montag – Mittwoch • 1. 8. – 10. 8. 2022

19

Sing- und Musizierfreizeit für Erwachsene mit Kindern und Jugendlichen



Eingeladen sind Familien in jeder Zusammensetzung, Großeltern mit Enkeln, Paten mit ihren Patenkindern...

Die Freizeit unter der Leitung von Eva-Magdalena und Peter Ammer und Matthias Hanke mit ihrem Team bietet eine breite Palette an Musik: Die Teilnehmer musizieren im Chor, Jugendchor, und Kinderchor, je nach Besetzung auch im Streichorchester, Flötenensemble, in der Band und im Posaunenchor. Diese Ensembles gestalten am Sonntag einen Gottesdienst und führen in abendlichen Serenaden erarbeitete Musik auf. Daneben bietet diese traditionsreiche und generationenübergreifende Freizeit eine bunte Mischung aus fröhlichem Beisammensein, Besinnung, Spiel und Spaß.



Leitung: KMD Eva-Magdalena und KMD Peter Ammer (Nagold), LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) mit Mitarbeiterteam

Ort: Pallottiner St. Josef Hersberg, Schloss Hersberg 1, 88090 Immenstaad

Beginn • Ende: 17 Uhr • gegen 11 Uhr

Kosten	frei	Kinder unter 6 Jahren
(9 Ü/Vollpension, 395 €		Kinder 6 – 12 Jahre
Freizeitleitung): 560 €		Kinder ab 13 Jahren, Schüler/innen, Studierende, Auszubildende
	635 €	Erwachsene
	149 €	Einzelzimmer-Zuschlag
	30 €	Ermäßigung für Mitglieder

Mindestteilnehmer: 50 Personen

Anmeldeschluss: 25. 5. 2022

Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 28. 6. 2022

Montag – Freitag • 24. – 28. 10. 2022

20

Singfreizeit für Ältere

Singen • Bewegen • Begegnen

Wenn Sie gerne singen, vielleicht in einem Chor singen oder gesungen haben, dann bietet Ihnen diese Freizeit eine wunderbare Gelegenheit des gemeinsamen Chorerlebnisses. Mit Freude und in entspannter Atmosphäre werden wir mit den Teilnehmern ansprechende Chorwerke einstudieren. Erleben und genießen Sie mit uns eine stimmungsvolle Sing-Gemeinschaft und das besondere Ambiente des Stifts Urach.



Der Tanzpädagoge Georg Kazmaier wird mit uns tanzen, dabei die Elemente Bewegung und Kirchenlied verbinden und die abwechslungsreichen Tage mit Tänzen zur bunten Vielfalt der Folklore bereichern.

Leitung: Chris Kunstmann-Lechner (Esslingen)
Kantorin Gabi Riegel (Esslingen)

Ort: Stift Urach
Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: nach dem Frühstück

Kosten	410 €	Einzelmitglieder
(4 Ü/Vollpension,	440 €	Nichtmitglieder
Freizeitleitung):	40 €	Einzelzimmer-Zuschlag

Mindestteilnehmer: 33 Personen; maximal 50 Personen

Anmeldeschluss: 22. 7. 2022

Spätester Rücktrittstermin bei Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl: 21. 9. 2022

I. Amt für Kirchenmusik

Montag, 16.5.2022 • 9.30 – 17 Uhr

Konvent der Bezirkskantorinnen und
Bezirkskantoren sowie Kolloquium der
Pfarrerinnen und Pfarrer für Kirchenmusik

Leitung:	LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) Pfarrer Frieder Dehlinger (Stuttgart)
Ort:	Stuttgart
Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird vom Amt für Kirchenmusik rechtzeitig zugesandt.	

II. Bezirkskantorate

Dienstag, 28.6.2022 • 9.30 – 13 Uhr

Audition für professionelle
Sängerinnen und Sänger

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Solistinnen und Solisten für die kommende Konzertsaison sind, bietet sich in Rottweil eine hervorragende Möglichkeit, sich umzuhören: Professionelle Sängerinnen und Sänger mit umfangreichen und belastbaren Erfahrungen präsentieren sich mit einem Gesangsvortrag entlang der wesentlichen Epochen und sängerischen Literatur.

Herausragende Sängerinnen und Sänger können sich ab Januar 2022 verbindlich anmelden und bekommen bis Mitte des II. Quartals eine Rückmeldung.

Ort:	Ev. Gemeindehaus Johanniterstr. 30, 78628 Rottweil
Korrepetition:	Tatsuya Ohira
Kosten:	keine
Information & Anmeldung interessierter Sängerinnen und Sänger bei Kantor Dr. Steffen Mark Schwarz Kantorat der Martinskirche, Spitalhof 10, 72458 Albstadt steffen.schwarz@elkw.de	

Samstag, 12.3.2022 • 11 – 17.30 Uhr

Neuerscheinung: 22 x Erfolgserlebnis

22 sehr leicht erlernbare Vor- und Zwischenspiele
für Anfangsunterricht und Selbststudium
für Schülervorspiele und Gottesdienste
mit Finger- und Fußsätzen

KMD Helmut Michael Brand, seit 36 Jahren Bezirkskantor in Tuttlingen, stellt eine Sammlung von 22 leicht erlernbaren Orgelstücken vor, die er für seine Orgelklasse komponiert hat.
Notenausgabe: © Strube Verlag, München, Edition 3598 (www.strube.de)

Aus dem Vorwort: „[...] Im Herbst 2020 hatte ich neue Orgelschüler in meine Orgelklasse aufgenommen. Die Corona-Pandemie ließ einen Präsenzunterricht in den nachfolgenden Lockdown-Monaten nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr zu. Aus der Not heraus begann ich, Orgelstücke zu komponieren, die im Selbststudium erarbeitet werden können. Daher war es unverzichtbar, Finger- und Fußsätze aufs Genaueste zu bezeichnen [...].

Die Reihenfolge der 22 Vor- und Zwischenspiele ist so gewählt, dass sie tonartlich zueinander passen und bei einem Vortrag nacheinander gespielt werden können. Die reine Spieldauer aller Stücke beträgt 40 Minuten. Eine komplette Audio-Aufnahme an der Orgel der Stadtkirche Tuttlingen ist in Form eines Videokonzerts auf meinem YouTube-Kanal veröffentlicht. [...]“

(Helmut Michael Brand, 27. April 2021)



Leitung:	KMD Helmut Brand (Tuttlingen)
Ort:	Ev. Stadtkirche Tuttlingen Bahnhofstr. 31, 78532 Tuttlingen
Ablauf:	Seminar: 11 – 13 Uhr und 14 – 15.30 Uhr • konzertante Aufführung: 16 – 16.45 Uhr
Kosten:	keine Seminargebühr • Selbstverpflegung, Getränke vorhanden
Mindestteilnehmer:	7 Personen
Anmeldeschluss:	18.2.2022
Info und Anmeldung:	Ev. Bezirkskantorat Tuttlingen-Süd, KMD Helmut Brand, Geschwister-Scholl-Str. 1, 78532 Tuttlingen, Tel. (0 74 61) 1 29 02, bezirkskantorat.tuttlingen-sued@elk-wue.de

Sonntag, 11.9.2022 • 14 – ca. 17.30 Uhr

**Orgel-Radtour am Tag des offenen Denkmals
von Heilbronn-Böckingen nach Lauffen**

Start in Böckingen, Kirchsteige 10 um 14 Uhr (bitte pünktlich) mit Fahrrad, E-Bike o.ä.. Es geht 13 km meist am Neckar entlang nach Lauffen zur Orgelbaufirma Rensch (Bahnhofstr. 100). Dort Werkstattführung mit Geschäftsführer Philipp Neßling. Herr Neßling erklärt die Orgelteile und aktuellen Arbeiten und eröffnet damit den Teilnehmenden neue Perspektiven auf die Kunst des Orgelbauens. Diese zählt seit Herbst 2017 zu den immateriellen UNESCO-Kulturgütern. Nach einem Genuß der Lauffener Gastronomie beginnt der Rückweg ca. 16.30 Uhr sanft neckarabwärts nach Böckingen.



Kosten:	keine
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt; Anmeldung bitte bis 1. September 2022.	
Weitere Informationen und Anmeldung: Thomas J. Astfalk, Ev. Bezirkskantorat, Tel. 07131-477478, https://www.kirchenmusik.heilbronn-boeckingen.elk-wue.de/veranstaltungen/	

III. Evangelische Jugend in Stuttgart

Montag – Montag • 8.8. – 15.8.2022

Musikwoche für junge Leute ab 14 Jahren

Leitung: KMD Immanuel Rössler (Chor), Hans Holzwarth (Blechbläser), Reinhard Ziegler (Streicher), Christina Rabsch-Dörr (Blockflöten, Chor- und Einzelstimmführung), Ágnes Suszter (Querflöten), Jochen Ferber (Kammermusik und Improvisation).

Ort:	Kloster Lorch
Kosten:	im Zimmer: 295 € im Matratzenlager: 275 €
Anmeldeschluss:	1.6.2022
Informationen bei Hans Holzwarth, hans.holzwarth@gmx.de und unter www.ejus-online.de	

IV. Musikakademie für Senioren BW e.V.

Montag – Mittwoch • 13. – 15.6.2022

Kammermusikkurs für Senioren

In angenehmer Arbeitsatmosphäre erhalten Sie viele neue Impulse und Anregungen fürs musikalische Zusammenspiel. Betreuung für alle Holzbläser, Streicher und Pianisten.

Dozenten:	Prof. Ulrich Hermann (Professor für Kammermusik HMDK Stuttgart) Holger Koch (Vorspieler der 1. Violinen im Staatsorchester Stuttgart) Petra Menzel (Dozentin für Korrepetition an der HMDK Stuttgart)
Ort:	Landesakademie Ochsenhausen
Beginn • Ende:	10.30 Uhr • 16 Uhr
Kosten	für Übernachtung im DZ, Vollverpflegung, Kursgebühr): 240 € Einzelzimmer-Zuschlag pro Nacht: 10 €
Anmeldeschluss:	4.4.2022

Anmeldung und weitere Informationen unter www.musebw.de • Musikakademie für Senioren BW e.V. • Stadtteilhaus Mitte • Christophstr. 34 • 70180 Stuttgart • E-Mail info@musebw.de



Foto: privat

V. musikplus | Populärmusik im EJW

Weitere Fortbildungen in den Bereichen Chor • Band • Gitarre, detaillierte Infos sowie Anmeldung bei musikplus | Populärmusik im EJW, Haebelinstr. 1 – 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel. (07 11) 97 81-450, musikplus@ejwue.de, www.musikplus.de



8. – 10.4. • 24. – 26.6. • 14. – 16.10.2022

Chorleitungsseminar Gospel/Pop

Mit Spaß und Know-How einen Chor begeistern!

Ob Anfänger, Fortgeschrittene, Erfahrene – an drei Wochenenden wird probiert, gearbeitet, gefeilt, gesungen und gelacht mit dem Ziel, deinen Chor in Sachen Gospel/Pop fit zu machen. Grundlagen, Dirigat, Probenarbeit, Stimmbildung, Musiktheorie und vieles mehr gibt es in lockerer Wochenend-Atmosphäre! Die Wochenenden bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden. Wegen der Lerninhalte ist für Anfänger ein Einstieg am dritten Wochenende nicht möglich.

Referenten: KMD Hans-Martin Sauter und Team

Ort: Haus der Musik und Begegnung
Marktstr. 14, 74585 Rot am See

Kosten: 200 € pro Wochenende

Musikteam-Coaching

Ein gemeinsames Fortbildungsangebot von Landeskirche und Jugendwerk, das sich an Sing- & Musik-Teams richtet, die im Gottesdienst das gemeinsame Singen begleiten und anleiten.

Durch ein Vorgespräch bekommen wir ein Gefühl für eure Situation und Bedürfnisse. Dann wird geklärt, welcher Coach und welche Inhalte für euch passen. Möglich sind: Anleiten und Einüben neuer Lieder mit der Gemeinde; Stimmbildung und Gesangscoaching; Zusammenspiel und Probenpraxis; gemeinsames Arrangieren neuer Lieder.

Das Coaching findet am „Ort des Geschehens“ statt: d.h. es werden auch Dinge wie Akustik, Kirchen-Raum, technische Ausstattung und das Singen mit Mikrofon und Verstärkeranlage ins Coaching mit einbezogen.

Weitere Informationen bei Pfarrer Michl Krimmer, Projektleitung Musikteam-Coaching, michael.krimmer@ejwue.de oder auf www.musikteamcoaching.de



VI. Evangelische Bildung
Kreisbildungswerk Reutlingen

Information und Anmeldung bei der
Ev. Bildung Kreisbildungswerk Reutlingen,
Georg Kazmaier, Tel. (0 73 82) 57 56, g.kazmaier@web.de

Samstag | 19.2.2022 • 8.10.2022

Singen • Tanzen • Feiern

Ein Angebot für alle, die sich einen Tag Zeit nehmen wollen, um zusammen mit anderen Menschen zu singen und zu tanzen. Wir werden Lieder aus unserem Gesangbuch miteinander – teilweise mehrstimmig – singen und sie in Kreistänzen als „bewegtes Singen“ erleben. Tänze aus dem Bereich des meditativen Tanzens und aus der bunten Vielfalt der Folklore ergänzen den Feier-Tag.

Leitung:	Georg Kazmaier Chris Kunstmann-Lechner (Esslingen)
Ort:	Stift Urach, 72574 Bad Urach
Beginn • Ende:	9 Uhr • 17 Uhr
Tagungsbeitrag:	40 € für einen Tag, einschließlich Mahlzeiten

Freitag – Samstag • 16. – 17.12.2022

Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben

Herzliche Einladung an alle, die neugierig sind, mit der „ansteckenden“ Musik des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach neue Erfahrungen zu machen. Neben den Tänzen werden wir uns auch mit dem Werk insgesamt beschäftigen und uns verschiedene Interpretationen anhören. Vorkenntnisse sind nicht nötig, dafür Freude daran, Musik in Bewegung umzusetzen.

Leitung:	Georg Kazmaier Mitarbeiterin einer Chorleiterin
Ort:	Stift Urach, 72574 Bad Urach
Beginn • Ende:	16 Uhr • 17 Uhr
Tagungsbeitrag:	65 € zzgl. Verpflegung und Unterkunft

VII. Bundesakademie Trossingen

Weitere Infos und Anmeldung bei der Bundesakademie für
musikalische Jugendbildung Trossingen, Postfach 11 58,
78635 Trossingen, Tel. (0 74 25) 94 93-0,
sekretariat@bundesakademie-trossingen.de,
www.bundesakademie-trossingen.de



Januar/Februar 2022

PR für Kirchenmusiker/innen

Seminarreihe:

- Öffentlichkeitsarbeit & Printmedien
- Kommunikation
- Selbstmanagement & Büroorganisation

Diese Seminarreihe zielt auf die spezifischen beruflichen Belange von Kirchenmusiker/innen. Sie lädt ein, unterstützende Werkzeuge und Strategien zur Gestaltung der vielfältigen Tätigkeitsfelder im Kontext von Musik und Kirche kennenzulernen und zu erproben, zu optimieren, zu vertiefen. Professionelle Organisation, strukturierte Planung sowie ein bewusster Umgang mit der Ressource Zeit sind hier ebenso wichtige Tools wie eine klare und zielgerichtete Kommunikation: im direkten persönlichen Miteinander sowie in der Außendarstellung der eigenen Aktivitäten. Denn ganz gleich, ob es sich um verbale Botschaften (in Proben, Konferenzen, Unterricht etc.) handelt oder um gedruckte Informationen (Plakate, Flyer, Pressetexte etc.): Entscheidend ist einzig, dass Sender/in und Empfänger/in sich auf einer gemeinsamen Wellenlänge treffen und zueinander finden können.

Die drei eigenständigen, in sich abgeschlossenen Seminare können gerne auch einzeln belegt werden.

Zielgruppe: hauptamtliche Kirchenmusiker/innen

Termine | Dozentinnen und Dozenten:

Öffentlichkeitsarbeit & Printmedien:
17. – 19.1.2022 | Christine von Burkersroda,
www.graphikdesign-vonburkersroda.de und
Rüdiger Behschnitt, www.strohgold-texte.de

Kommunikation für Kirchenmusiker/innen:
19. – 21.1.2022 | Theo Strauch, www.theostrauch.de

Selbstmanagement und Büroorganisation:
31.1. – 2.2.2022 | Ulrike Walter, www.land-sehen.de

VIII. Landesakademie
Ochsenhausen



Weitere Fortbildungen u. a. zum gemeinsamen Musizieren und Singen mit Kindern und Jugendlichen sowie Anmeldung bei der Landesakademie Ochsenhausen, Schloßbezirk 7, 88416 Ochsenhausen, Tel. (0 73 52) 91 10-0, sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

Freitag – Sonntag • 4. – 6. 2. 2022

Lebendiger Kinderchor

Anregungen und Ideen für eine phantasievolle Arbeit im Kinderchor

Von der Probenvorbereitung zur Liedauswahl, von der Liedeinstudierung zum Dirigat, von der Stimmbildung für Kinder zur Probengestaltung – dieser Kurs vermittelt neue Ideen, phantasievolle Anregungen und grundlegende Kenntnisse für die Arbeit im Kinderchor. Eine Probenmethodik, die Ziele klar vor Augen hat, jedoch auch den situativen Spaß nicht zu kurz kommen lässt, bildet die unverzichtbare Grundlage einer jeden Chorprobe. Wir lernen die Grenzen und Möglichkeiten der Kinderstimme kennen, arbeiten mit unserer eigenen Stimme und schärfen unsere Hörgewohnheiten. Bewegung als integrativer Teil nicht nur der Probenarbeit, sondern auch zur Unterstützung stimmlicher und musikalischer Prozesse wird anhand vieler Beispiele umgesetzt. Sie gewinnen eine Vielzahl an neuen Erkenntnissen und Praxistipps zu den spezifischen Anforderungen der Arbeit im Kinderchor.

Zielgruppe: Kinderchorleiter/innen in Kirche, Verein, Musikschule, Grundschule und Klassen 5 – 7 an Gymnasien, Real- und Gemeinschaftsschulen

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Hans de Gilde (Ulm)
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr
Gebühren:	245 € ermäßigt: 170 €
Teilnehmer:	maximal 20 Personen
Anmeldeschluss:	7.1. 2022

Freitag – Sonntag • 13. – 15. 5. 2022

Oratorienkurs

Praxis der Chor- und Orchesterarbeit

Praxisnahe methodische und dirigentische Hilfen werden sowohl vor Chor und Orchester als auch in Einzelberatung mit Klavier erprobt. Den aktiven Kursteilnehmer/innen stehen sowohl ein kleines Sinfonieorchester (Streicher, Holzbläser und Hörner) als auch ein gemischter Chor zum praktischen Arbeiten an wichtigen und interessanten Chören, Rezitativen und Ouvertüren des Oratorien-Repertoires zur Verfügung.

Leitung:	UMD a.D. Veronika Stoertzenbach • KMD a.D. Prof. Dieter Kurz (beide Stuttgart)
Beginn • Ende:	12 Uhr • 17 Uhr
Gebühren:	280 € 180 € aktive Teilnahme Chordirigieren • 130 € 80 € Teilnahme Chor und/oder Gruppen-Dirigierunterricht • 80 € 50 € Teilnahme Orchester (Eigenanteil)
Teilnehmer:	maximal 70 Personen
Anmeldeschluss:	25. 3. 2022

Montag – Freitag • 18. – 22. 7. 2022

Singen ein Leben lang!

Eine Wohlfühlwoche mit Chormusik für Menschen im dritten Lebensabschnitt

Singen im Chor ist mehr als Freizeitgestaltung! Singen im Chor verbindet Menschen, Singen ist belebend und erfüllend. Im Mittelpunkt der Woche steht gemeinsames Chorsingen, abends vor allem auch in Form eines offenen, geselligen Singens (im Chor). Die chorische Stimmbildung und die Repertoireauswahl berücksichtigen in hohem Maße die Möglichkeiten und Grenzen der altersreifen Stimme.

Leitung:	Barbara Comes, Christine Wetzel (beide Ochsenhausen) • Annette Rinderknecht-Herrmann (Biberach)
Beginn • Ende:	15 Uhr • 9 Uhr
Gebühren:	390 € (Einzelzimmer auf Anfrage mit Preisauflschlag)
Teilnehmer:	maximal 50 Personen
Anmeldeschluss:	17. 6. 2022

Termine anderer Veranstalter

Samstag, 12. 11. 2022 • 9 – 17 Uhr

Sing and move: Lieder mit Bewegung für Kinderchorleiter/innen und Grundschullehrer/innen

Bewegung unterstützt die Körperaktivität beim Singen, unterstreicht den Text, eröffnet eine weitere Gestaltungsebene und vor allem: Bewegung macht Spaß! Im Mittelpunkt stehen Lieder, die vielfältige Möglichkeiten für den Einsatz von Bewegung bieten, vom klassischen Schreit-Tanz bis zu einer fetzigen modernen Choreographie, von Gesten, die Texte zum Sprechen bringen bis zu einer Spielgeschichte anhand eines klassischen Volkslieds. Der Fantasie und dem Bewegungsdrang der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Neues, kindgerechtes Repertoire für alle Gelegenheiten!

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen)
Gebühren:	80 € (Tagesseminar, inkl. Verpflegung)
Teilnehmer:	maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	14. 10. 2022

Freitag – Sonntag • 2. – 4. 12. 2022

Seht, die erste Kerze brennt! Ein offenes Sing- und Musizierwochenende für Familien im Kloster Ochsenhausen

Gerade im Advent ist das Singen und Musizieren im Familienkreis besonders stimmungsvoll. Zu diesem Wochenende sind alle Generationen eingeladen: groß und klein, alt und jung, Großeltern, Eltern, Kinder und Nachbarn. Wir singen alte und moderne Advents- und Weihnachtslieder, Bekanntes und Unbekanntes, in verschiedenen Sprachen und aus vielen Kulturkreisen. Wer ein Instrument spielt, darf es selbstverständlich mitbringen und kommt auch damit nach Möglichkeit im Ensemble zum Einsatz.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Franziska de Gilde (Frankfurt/Main)
Beginn • Ende:	18 Uhr • 13 Uhr
Gebühren:	145 € 90 € (ab dem 3. Kind: 70 €)
Teilnehmer:	maximal 30 Personen
Anmeldeschluss:	4. 11. 2022

Termine anderer Veranstalter

Dienstag – Freitag • 27. – 30. 12. 2022

Musikalische Auszeit Chorsingen in barockem Ambiente

Die Zeit zwischen den Jahren ist eine besondere Zeit im Jahr. Die Landesakademie bietet in dieser Zeit Chortage in Form einer musikalischen Auszeit an. Willkommen sind erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger im dritten Lebensabschnitt, die ihre Begeisterung für das Chorsingen in den Kurs mit einbringen wollen. Unser Ziel ist es, diesen besonderen Tagen zwischen den Jahren singend, musizierend in der Atmosphäre eines barocken Klosters einen besonderen Glanz zu geben. Das Repertoire können die Chorsängerinnen und Chorsänger selbst mit beeinflussen, in dem sie bereits mit der Anmeldung Wünsche äußern. Vokale Kammermusik und chorische Stimmbildung erweitern das musikalische Angebot. Ein kleines Freizeitprogramm mit Besichtigungen und winterlichen Spaziergängen in der herrlichen Natur und schönen Umgebung Ochsenhausens ist optional.

Für alle Menschen, die im dritten Lebensabschnitt gerne im Chor singen und Chorerfahrung mitbringen.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Christine Wetzel (Ochsenhausen)
Beginn • Ende:	15 Uhr • 10 Uhr
Gebühren:	310 € (Einzelzimmer)
Teilnehmer:	maximal 35 Personen
Anmeldeschluss:	25. 11. 2022

IX. Kloster Kirchberg

Berneuchener Haus
Kloster Kirchberg

Das Kloster Kirchberg ist das Geistliche Zentrum der evangelischen Berneuchener Gemeinschaften sowie ein Tagungs- und Einkehrhaus.
Weitere Veranstaltungen, Information und Anmeldung:
Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz,
Tel. (0 74 54) 88 30, empfang@klosterkirchberg.de,
www.klosterkirchberg.de

Freitag – Sonntag • 4. – 6.3.2022

Das Verkosten des Wortes

Gregorianischer Choral als aktuelle Herausforderung an eine lebendige Spiritualität

„Kamen Worte von dir, so verschlang ich sie“ (Jer 15,16) – kaum eine Form des erklingenden heiligen Wortes hat in der Geschichte des Christentums so viel Kraft entfaltet, aber auch so viel Wandel durchgemacht wie der Gregorianische Choral. Ihm wollen wir uns an diesem Wochenende nähern – im Bedenken seiner Geschichte und seiner theologischen Grundlagen – vor allem aber auch singend. Im Mittelpunkt stehen Gesänge der Fasten-, Passions- und Osterzeit: Welche Texte liegen ihnen zugrunde? Welche Tonräume und Melodien umkleiden diese Texte und wie klingen sie? Gregorianischer Choral ist erklingender Text der Heiligen Schrift – und zuerst gilt es, „diese Gesänge an uns geschehen zu lassen“ (Godehard Joppich): Welche spirituellen Impulse können sie aktuell in unserer Zeit und für uns persönlich geben?

Leitung:	Prof. Dr. Stefan Klöckner
Tagungsbeitrag:	145 € Für Studierende stehen 4 Plätze zu einem bezuschussten Gesamtpreis von 80 € zur Verfügung.

Dienstag – Sonntag • 4. – 9.1.2022

Kommet, ihr Hirten!

Weihnachtliche Chortage 2022

Die Hirten spielen in der Weihnachtsgeschichte des Lukas eine bedeutende Rolle als Zeugen der Geburt Christi. Sie wurden und werden auch musikalisch immer wieder besonders bedacht. Wir wollen bei diesen weihnachtlichen Chortagen aus der großen Fülle von Hirtenmusiken schöpfen, die uns die Musikgeschichte anbietet: Dabei musizieren wir sowohl Heiteres als auch Besinnliches. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem Werke aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Leitung:	KMD Jörg Michael Sander (Freudenstadt) Petra Dieterle (Alpirsbach)
Beginn	15 Uhr
Tagungsbeitrag:	145 € inkl. Noten

Dienstag – Sonntag • 19. – 24.4.2022

Ostersingwoche

Das musikalische Angebot der Ostersingwoche des Berneuchener Hauses hat eine sehr lange Tradition. Seit vielen Jahren treffen sich Chorsängerinnen und Chorsänger in der Woche nach Ostern, um in intensiven Proben ein österliches Programm zu erarbeiten, neue Chorliteratur kennenzulernen und in einer wunderbaren Gemeinschaft viel miteinander zu singen und zu musizieren. Die Atmosphäre des Klosters Kirchberg, das intensive Singen im Chor und der durch die Gebetszeiten strukturierte Tagesablauf machen das Besondere dieser Singwoche aus. Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen des Ehepaares Echle aus Freudenstadt. KMD Karl Echle ist Regionalkantor an der Taborkirche in Freudenstadt, Claudia Echle ist Sängerin und Chorleiterin, sie setzt vor allem einen Akzent auf dem Gebiet der chorischen und der Einzelstimmbildung. Aus dem reichen Schatz der österlichen Chormusik werden Chorwerke aus mehreren Jahrhunderten erarbeitet und traditionell abschließend in einem öffentlichen geistlichen Chorkonzert dargeboten.

Leitung:	KMD Karl Echle, Claudia Echle (Freudenstadt)
Beginn:	15.30 Uhr
Tagungsbeitrag:	145 € inkl. Noten

Donnerstag – Sonntag • 16. – 19.6.2022

Gospelsingen – Gemeinschaft im Groove

Eintauchen in die lebendige Ausdruckswelt und ganz eigene Spiritualität der Gospelmusik

Die Gospels und Spirituals werden durch entspanntes Wiederholen und durch den gemeinschaftlich erlebten mitreißenden Groove zum eigenen inneren Schatz. Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die bereits mit Gospelsingen vertraut sind, aber auch solche, die erste Erfahrungen mit der Gospelmusik machen möchten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Texte und ihre Übersetzungen werden bereitgestellt. Während der Tage entsteht durch das gemeinsame Singen und durch das Miteinander eine vertrauensvolle Gemeinschaft. Als Höhepunkt münden die Tage in ein mitreißendes Konzert, das am Sonntagnachmittag stattfindet.

Leitung:	KMD Sönke Wittnebel (Friedrichshafen)
Beginn:	16 Uhr
Tagungsbeitrag:	110 €

Montag – Freitag • 24. – 28.10.2022

Kirchberger Singwoche

Das gemeinsame Singen hat im Kloster Kirchberg eine lange Tradition. Während der Kirchberger Singwoche werden Chorwerke von Barock bis Romantik erarbeitet. Eine feierliche Vesper am Freitagabend beschließt die Singwoche. Der Kurs ist offen für alle, Chorerfahrung ist erwünscht. Lennart Faustmann hat Kirchenmusik in Tübingen studiert und ist Kantor am Kloster Kirchberg. Abreise nach der musikalischen Vesper und dem anschließenden Abendessen gegen 19 Uhr.

Leitung:	Lennart Faustmann
Beginn:	15 Uhr
Tagungsbeitrag:	120 €

Montag – Samstag • 29.8. – 3.9.2022

Choratelier musica sacra

Die faszinierende Kunst des A-cappella-Singens

Unsere geistliche Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart ist reich an einzigartigen Schätzen, nicht nur der bekannten großen Komponistennamen. In diesem Atelier sollen einige dieser Schätze gehoben werden und die unterschiedlichen Stile inhaltlich, klanglich, gesangstechnisch und interpretatorisch beleuchtet und erarbeitet werden. Der Kurs wendet sich an Chorleiterinnen und Chorleiter, Studierende und ambitionierte und geschulte Chorsängerinnen und Chorsänger. Das Notenmaterial wird vorher verschickt, eine gründliche häusliche Vorbereitung ist erforderlich. Gesangstechnische Problemstellungen werden gezielt mit den Teilnehmenden in chorischer und Einzel-Stimmbildung erarbeitet. Bei alledem steht aber das lust- und freudvolle gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Die Veranstaltung endet mit dem Konzert am Freitagabend. Wer möchte, bleibt noch eine Nacht und nutzt den Abend für ein geselliges Beisammensein. Über KMD Jürgen Budday: 1979–2013 künstlerischer Leiter der Klosterkonzerte Maulbronn und Lehrer am Evang. Seminar Maulbronn. 1983–2016 Gründer und Leiter des Maulbronner Kammerchores, von 1979 bis 2018 Leiter der Kantorei Maulbronn. Künstlerischer Leiter des Deutschen Chorwettbewerbs und des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs in Marktoberdorf. Stimmbildnerin Elvira Lessle war langjährige Stimmbildnerin des Maulbronner Kammerchores.

Leitung:	KMD Jürgen Budday, Elvira Lessle
Beginn • Ende:	15 Uhr • 11 Uhr
Tagungsbeitrag:	180 € inkl. Notenmaterial. 115 € für Schüler/innen und Studierende inkl. Notenmaterial

X. KMD Hans-Eugen Ekert

Leitung, Anmeldung und weitere Informationen zur Bahn- und zur Fahrrad-Orgelreise bei KMD Hans-Eugen Ekert (Erdmannshausen), Tel. (0 71 44) 376 16, Tel. (01 76) 23 14 12 98 und www.HansEugenEkert.de

Mittwoch – Sonntag • 13. – 17. 7. 2022

Bahn-Orgelreise in Bad Herrenalb
"Das Gute liegt so nah"

In herrlicher Schwarzwald-Landschaft gelegen, liegt Bad Herrenalb am Endpunkt der Albtalbahn, von wo aus nicht nur die badische Metropole Karlsruhe, sondern zahlreiche Orgel-Kostbarkeiten in der Umgebung bequem erreichbar sind.

Folgende Orgeln sollen gesehen und gehört werden: Kegelladen-Orgeln in Herrenalb (1869), Loffenau (1856) und Langenalb • Orgeln der Familie Stieffell in Rastatt, Schlosskirche (1765), Stadtkirche St. Alexander (1828), Langensteinbach (1786, vormals Karlsruher Schloss), Bauerbach. Und Elsässisches in Kandel/Pfalz (Joseph Stiehr 1842) und Weißenburg im Elsass (1766, restauriert Gaston Kern 2012). Das alles ist mit einem guten und dichten Bahnnetz gut „entschleunigt“ zu erreichen, mit Zeit für anregende Gespräche. In Karlsruhe wollen wir die ganz neue mechanische Kegelladenorgel der Fa. Lenter in der „Kleinen Kirche“ besuchen.

Untergebracht sind wir im „Haus der Kirche“. Anreise individuell, bei genügend Interesse kann eine verbilligte Gruppenfahrt ab (und nach) Stuttgart organisiert werden.

Unterkunft:	Haus der Kirche Doblerstr. 51, 76332 Bad Herrenalb		
voraussichtliche Kosten:	550 €	DZ (490 € für Verbandsmitglieder)	
	580 €	Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Kirchenmusiker/innen im Praktikum im Doppelzimmer (420 € für Verbandsmitglieder)	
	90 €	Einzelzimmer-Zuschlag	
	60 €	Frühbucher-Rabatt bis 21.12.2021	

Im Preis inbegriffen: 4 Tage Halbpension, Fahrten ab Bad Herrenalb (ohne Hin- und Rückfahrt), qualifizierte und professionelle Orgel- und Kirchenführungen, Begleitheft mit Hintergrundinformationen.

Mittwoch – Dienstag • 24. – 30. 8. 2022

Fahrrad-Orgelreise durch Westthüringen

Diese fast schon „klassische“ Radorgelreise hat KMD Hans-Eugen Ekert zusammen mit Christoph Herr schon dreimal durchgeführt. Jetzt, nach Dollart (Ostfriesland und Provinz Groningen/NL, Unstrut/Saale und Weser/Elbe), ist diese bewährte und schöne Reise mal wieder dran.

Thüringen ist ein wunderbares Orgelland, das uns eine Ahnung von der Klangwelt Johann Sebastian Bachs vermitteln kann. Dazu kommt die herrliche Landschaft, die wir an einem Tag auch erwarten werden. • Einer der Höhepunkte wird die Daniel-Meyer-Orgel von 1589 im Schloss Schmalkalden sein.



Daniel-Meyer-Orgel, Schloss Schmalkalden

Untergebracht sind wir wieder im stilvollen Landhaus Klostermühle zu Troststadt an der Werra, Landkreis Hildburghausen und in der Wanderklausen Bettenhausen/Rhön. Die Routen und die Tageskilometer sind auch für Anfänger gut zu bewältigen. Eine Reise für „Genussradler.“

Unterkunft:	Landhotel Klostermühle Troststädter Dorfstr. 2, 98646 Reurieth Wanderklausen Bettenhausen Kirchberg 23, 98617 Rhönblick		
voraussichtliche Kosten:	620 €	DZ (580 € für Verbandsmitglieder)	
	570 €	Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Kirchenmusiker/innen im Praktikum im Doppelzimmer (530 € für Verbandsmitglieder)	
	110 €	Einzelzimmer-Zuschlag	
	50 €	Frühbucher-Rabatt bis 21.12.2021	

Im Preis inbegriffen: 7 Tage Halbpension, Eintrittspreise, professionelle Führungen mit Improvisationen und kleinen Konzerten, manchmal gemeinsames Singen, Begleitheft mit fundierten Hintergrundinformationen.

I. Bibliothek in der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen

Die Bibliotheken des Verbandes und der Hochschule für Kirchenmusik haben sich 2007 in Tübingen vereinigt zu einer der größten Bibliotheken dieser Art mit über 70.000 Noten, Büchern, Zeitschriften und CDs. Schwerpunkte des Bibliotheksbestandes liegen im Bereich der Orgel- und Chornoten, der Liturgik und Hymnologie sowie der musikwissenschaftlichen und theologischen Grundlagenliteratur.

Der gesamte Bestand ist unter <http://alephino-sonb-opac.elk-wue.de/alipac.exe> online recherchierbar („Zweigstelle“, dann „Ev. Hochschule für Kirchenmusik“ oder „Verband“ anklicken). Alternativ dazu ist der Gesamtbestand auch über den SWB-Katalog unter <http://swb.bsz-bw.de/> recherchierbar. Mittels des Suchfeldes „Bibliothekssigel“ in der erweiterten Suche können direkt die beiden Bestände „Ess 3“ (Hochschule für Kirchenmusik) und „Stg 262“ (Evangelische Kirchenmusik in Württemberg) ausgewählt werden. Bücher, Noten, Zeitschriften, Aufführungsmaterialien und CDs können vor Ort eingesehen und weitgehend auch ausgeliehen werden.

Bei Fragen zum Bestand oder zur Benutzung wenden Sie sich gerne an die Bibliotheksmitarbeiter/innen vor Ort, Tel. (07071) 925 989 oder bibliothek@kirchenmusikhochschule.de. • Öffnungszeiten laut Webseite und nach Vereinbarung. Um eine kurze Anmeldung vorab per E-Mail oder Telefon wird gebeten.

Weitere Informationen: <http://www.kirchenmusikhochschule.de/hochschule/einrichtungen/bibliothek/> • Adresse: Hochschule für Kirchenmusik/Bibliothek, Gartenstraße 12, 72074 Tübingen.

II. Chornoten-Ausleihbibliothek Stuttgart

Die Chornoten-Ausleihbibliothek mit etwa 220 Titeln in Chorstärke ist in den Räumen des Verbandes in Stuttgart untergebracht. Hier finden Sie Aufführungsmaterial zu Kantaten (z. B. Bach, Buxtehude), Motetten (z. B. Schütz, Pachelbel), Kindermusicals, Sammelbände (z. B. Wo wir dich loben *plus*, Sing along - Singt mit!, Glory to God – Gospel liturgisch, Einfach singen) und vieles mehr. Diese Noten können nur von Verbandsmitgliedern ausgeliehen werden. Der Bestand ist im Mitgliederbereich unserer Webseite recherchierbar: www.kirchenmusik-wuerttemberg.de, in den Mitgliederbereich einloggen, dann auf „Bibliothek“ klicken. Die Bibliothek ist im Regelfall von Montag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Eine kurze telefonische Besuchsanmeldung ist erforderlich.

Verantwortlich ist Antonia Kämmerer, Tel. (07 11) 237 19 34-12, bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen in Form der Veranstaltungen Nrn. 2, 3, 4, 8, 12, 13, 14 und 15 angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um Pauschalreisen im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Bei Buchung dieser Veranstaltungen können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise

absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. hat eine Insolvenzabsicherung mit der R+V Allgemeine Versicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können die R+V Allgemeine Versicherung AG (Kontakt Daten: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, ruv@ruv.de, Telefon: +49 611 533 5859) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Veranstalter der Reisen, Seminare oder Tagesfahrten ist, sofern nicht anders ausgewiesen:

Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.,
Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart.

Für alle Auslandsreisen gilt: Ein über die Reisedauer hinaus gültiger Personalausweis oder Reisepass ist stets mitzuführen. Klassifizierung der Unterbringung nach Landeskategorie.

Die voraussichtliche Gruppengröße beträgt 30-40 Personen, sofern nicht anders angegeben. Generell handelt es sich um Gruppenreisen mit deutschsprachiger Reisebegleitung. Eine Eignung für Reisende mit eingeschränkter Mobilität ist nicht oder nur bedingt gegeben, sofern nicht ausdrücklich abweichend angegeben. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich in einem persönlichen Gespräch.

Bei Pauschalreisen ist gemäß der AGB nach Vertragsschluss in der Regel 20% Anzahlung nach Aushändigung des Sicherungsscheins und die Restzahlung bis 4 Wochen vor Reiseantritt, bei den übrigen Leistungen ist nach Vertragsschluss in der Regel die vollständige Zahlung des Leistungspreises zu leisten, sofern im konkreten Angebot nicht anders angegeben.

Geschäftsstelle des
Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.
und Leihbibliothek für Chornoten
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart
Geschäftsführerin Nicole Fadani
Tel. (07 11) 237 19 34-10, Fax (07 11) 237 19 34-16
info@kirchenmusik-wuerttemberg.de

Mitarbeiterin Antonia Kämmerer
Tel. (07 11) 237 19 34-12
bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de

www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

Bankverbindung
IBAN: DE71 6005 0101 0002 1957 31
BIC: SOLADEST600, BW-Bank Stuttgart

Vorsitzender Bereich „Chöre“
Bezirkskantor KMD David Dehn
Wildermuthstraße 8, 74196 Neuenstadt
Tel. (0 71 39) 45 38 44
bezirkskantorat.neuenstadt@elk-wue.de

Vorsitzender Bereiche „Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“
und „Orgel“
Bezirkskantor KMD Peter Ammer
Hohe Straße 9, 72202 Nagold
Tel. (0 74 52) 81 70 91, Fax (0 32 22) 248 03 08
bezirkskantorat.nagold@elk-wue.de

Konzeption
Bildungsreferentin Carmen Andruschkewitsch,
Coburgstraße 19, 72108 Rottenburg, Tel. (0 74 72) 918 12 09,
carmen_andruschkewitsch@web.de

Das Fortbildungsprogramm wird in einer Auflage von 7.700 Exemplaren vom Verband herausgegeben und kostenlos abgegeben.

Bildnachweis
Bilder der Referentinnen und Referenten. S. 7 o: Andreas Schölzel, S. 8 o: Brígida González, S. 10 o: Gerhard Pfau, S. 10 u: Daniel Müller, S. 18 u: Fritz Krämer, S. 32 u: Johannes G. Schmidt, S. 30, 31 und 53: Gunhild Cremer.
Grafik: Felice Meer, www.chordesign.de

Herstellung und Druck
Werner Böttler, GrafikSatzBildDruck
Reichenbachweg 10, 72141 Walddorfhäslach
Tel. (0 71 27) 92 70-0, Fax (0 71 27) 92 70-70
www.werner-boettler.de

☐ Mitglieds-Nr. _____

☐ Nichtmitglied

Veranstaltung Nr., Thema

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Singstimme

EZ erwünscht: ☐ ja DZ mit:

vegetarisches Essen: ☐ ja ☐ nein

Evtl. (Nahrungsmittel-) Allergien, Krankheiten, eingeschränkte
Mobilität o.ä.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse in ein Verzeichnis aufgenommen werden, das die Teilnehmer/innen der Veranstaltung erhalten. Das soll z. B. die Bildung von Fahrgemeinschaften vereinfachen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Verbandes an. Die AGB können auf der Webseite www.kirchenmusik-wuerttemberg.de/teilnahmebedingungen/ heruntergeladen oder in der Geschäftsstelle des Verbandes angefordert werden. Aufbauend auf diesen AGB melde ich mich zu der genannten Veranstaltung verbindlich an.

Datum

Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Bei Kostenübernahme durch die Kirchengemeinde:

Datum

Unterschrift der Kirchengemeinde



Verband

Evangelische Kirchenmusik
in Württemberg e.V.

Gerokstr. 19
70184 Stuttgart



Verband

Evangelische Kirchenmusik